

Wirtschaftsausblick - USA (November 2018) 19.12.2018

Inhalt

- ▶ **Wirtschaftsentwicklung:** Investitionen und Privatverbrauch führten zu hohen Wachstumsraten
- ▶ **Investitionen:** Starker Start mit müdem Ende
- ▶ **Konsum:** Ein Kaufrausch zieht durch das Land
- ▶ **Außenhandel:** Abbau des Handelsdefizits droht zu scheitern

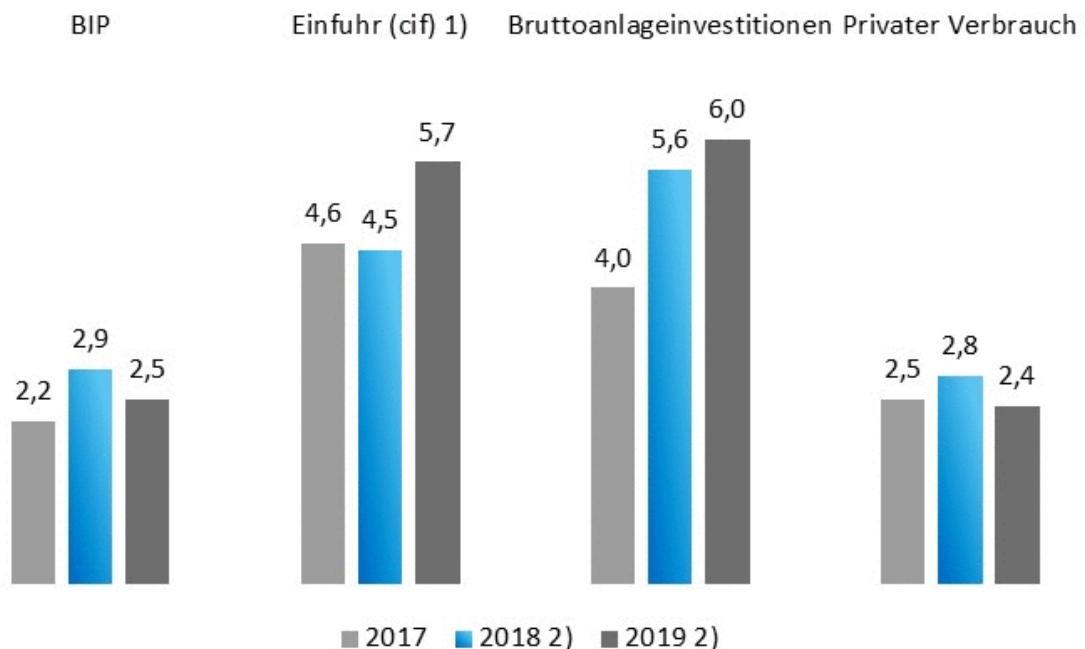
Starkes Wachstum, aber Staatsschulden und Handelsdefizit steigen / Von Ullrich Umann

Washington, D.C. (GTAI) - Die USA erzielten 2018 ein hohes Wachstum. Der Höhepunkt scheint jedoch überschritten - 2019 ist mit leichter Abkühlung zu rechnen.

Wirtschaftsentwicklung: Investitionen und Privatverbrauch führten zu hohen Wachstumsraten

Die USA haben 2018 ein starkes Wachstum hingelegt. Gestiegene Unternehmensgewinne haben dazu geführt, dass im ersten Halbjahr wesentlich mehr Geld als im Vorjahr in die Wirtschaft geflossen ist. Auch der Konsum boomt, nicht zuletzt wegen der geringen Arbeitslosigkeit und der steigenden Durchschnittseinkommen.

Wirtschaftliche Entwicklung USA 2017 bis 2019 (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



1) Waren und Dienstleistungen

2) Prognose

Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF), World Economic Outlook, Oktober 2018; © 2018 Germany Trade & Invest

MKT201812188013.14

Für das Wachstum wurde ein hoher Preis gezahlt. So ist die Staatsverschuldung nach Angaben des Finanzministeriums (Treasury Department) auf 21,8 Billionen US-Dollar (US\$) gestiegen. Dazu haben Steuersenkung und Ausgabensteigerungen geführt. Der Vorwurf "Wachstum auf Pump" wird im inzwischen demokratisch dominierten US-Kongress laut. Korrekturen der Fiskal-, Wirtschafts- und Handelspolitik dürften 2019 jedoch nur marginal ausfallen. Schließlich konnten die Republikaner ihre Senatsmehrheit ausbauen - politische Blockaden drohen.

Wenn sich Kongress, Senat und Weißes Haus bei einem Thema einigen können, dann ist es das überfällige Infrastrukturpaket. Konsens besteht darin, dass der Staat für Tiefbauprojekte Anschubfinanzierungen leistet. Private Investoren sollen auf Basis von Konzessionen nachfolgen, so der Plan. Wie hoch die Anschubfinanzierungen am Ende ausfallen, dürfte allerdings noch hitzige Debatten auslösen.

Der Konsumentenpreisindex ist über das Jahr gestiegen, allein im Oktober um 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, nach 2,3 Prozent im September. Die Zentralbank (Federal Reserve) hat als Gegenmaßnahme den Leitzins 2018 drei Mal um jeweils 25 Basispunkte erhöht. Die dadurch gestiegenen Finanzierungskosten könnten die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen 2019 leicht dämpfen. Allerdings haben Dienstleister und Produzenten 2018 überdurchschnittlich gut verdient. Sie wären in der Lage, Investitionen ein Stück weit aus eigenen Reserven fortzuführen.

Wirtschaftliche Eckdaten USA

Indikator	2017	2018 1)	Vergleichsdaten Deutschland 2017
BIP (nominal, Mrd. US\$)	19.485	20.513	3.702
BIP pro Kopf (nominal, US\$)	59.792	62.518	44.791
Bevölkerung (Mio.)	325,9	328,1	82,7
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt, 1 Euro = ...US\$)	1.1301	1.1488 2)	-

1) Prognosen; 2) Durchschnittskurs Oktober 2018

Quellen: Internationaler Währungsfonds (IWF); Deutsche Bundesbank; Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Investitionen: Starker Start mit müdem Ende

Die Bruttoanlageinvestitionen außerhalb des Wohnbaus stiegen laut U.S. Bureau of Economic Analysis im ersten und zweiten Quartal 2018 annualisiert um 11,5 Prozent beziehungsweise 8,7 Prozent. Im dritten Quartal stürzte dieser Wert auf 0,8 Prozent ab. Die Verhängung von Strafzöllen, die abklingende Euphorie nach vollzogener Steuersenkung, die seit Sommer rückläufige Baukonjunktur sowie erneut fallende Absatzpreise für die amerikanische Öl- und Gasindustrie haben die Investitionen graduell abgeschwächt. Der teure US\$ raubt zusätzlich Exportmöglichkeiten. Hinzu kommen die Gegenzölle auf amerikanische Ausfuhrprodukte in den wichtigsten Absatzmärkten, insbesondere in China.

Ausländische Direktinvestitionen fließen dagegen ungebremst. Investoren kommen wegen der Marktgröße, der Kaufkraft oder wegen günstiger Abschreibungsmöglichkeiten ins Land. Andere tätigen Investitionen, um im Zuge des wachsenden Protektionismus Marktanteile zu halten oder bereits getätigte Investitionen nicht zu gefährden.

Ausgewählte Großprojekte in den USA (Investition in Milliarden US\$)

Projektbezeichnung	Investition	Projektstand	Anmerkung
Hanford Vit Plant, Großanlage zur Aufbereitung radioaktiven Abfalls; Nahe Richland, Südosten des Staates Washington	17,0	Planung, Inbetriebnahme 2036	Betreiber: Bechtel National Inc., http://www.bechtel.com/newsroom/coverage/2018/bechtel-eyes-milestone-in-epic-\$17b-megaproject ▶
Bau einer Untergrundbahn; Skanska and Traylor Bros.; Los Angeles, Kalifornien	1,4	Planung, Inbetriebnahme 2022	Bau einer Untergrundbahn von 2,3 km Länge; https://partners.skanska.com/usa/clients/lametro/WSE/Outreach/SitePages/Home.aspx ▶
Bau einer Aluminiumhütte; Braidy Atlas; Ashland, Kentucky	1,6	Tiefbauarbeiten haben begonnen, Eröffnung 2020	Kapazität: 300.000 t/Jahr; http://www.braidyindustries.com/2018/08/28/aluminum-mill-to-bring-550-jobs-back-to-kentucky-town-crippled-by-free-trade/ ▶
Bau eines Klärwerks; Joint Venture aus Webcor Builders und MWH Constructors; San Francisco, Kalifornien	1,4	Planung, Baustart 2019, Fertigstellung 2025	Einschließlich Biogas/Fermentationsanlage; http://www.enr.com/blogs/12-california-views/post/42613-mwh-and-webcor-jv-awarded-939-million-san-francisco-public-utilities-contract ▶
Bau eines Gas-Wärmekraftwerks "Southfield Energy"; Bechtel Development Co.; Columbiana County, Ohio	1,3	Fertigstellung 2021	Kapazität: 1.2 GW; http://www.southfieldenergy.com ▶
Bau eines Offshore Windparks; Dong Energy; Südlich von Martha's Vineyard, Massachusetts	k.A.	Planung	Errichtung von 100 Windturbinen; Kapazität: 1 GW; http://www.globalelr.com/2018/02/massachusetts-unveils-three-offshore-wind-farm-proposals ▶
Bau einer Fabrik für Solarmodule - Project Volt, JinkoSolar; Jacksonville, Florida	410	Planung; Baubeginn 2018; Fertigstellung Ende 2019	Kapazität: 1.75 GW; http://www.therealdeal.com/miami/2018/01/06/solar-panel-manufacturer-seeks-subsidies-to-operate-in-jacksonville/ ▶
Bau einer Papierfabrik; Sofidel Group; Inola, Oklahoma	360	Baustart erfolgt, Fertigstellung 2020	Kapazität: 140.000 t/Jahr; http://www.paperage.com/2018news/03_19_2018sofidel_new_tissue_mill_inola.html ▶
Bau einer Reifenfabrik; Nokian Tyres und Clayco; Rhea County, Tennessee	360	Fertigstellung 2020	Kapazität: 4 Mio. Reifen pro Jahr; http://www.tractionnews.com/nokian-tyres-partners-clayco-build-tire-plant-tennessee/ ▶

Bau einer Fenster- und Türenfabrik; Anderson Corp., Goodyear, Arizona	200	Planung, Baubeginn 2019; Fertigstellung Mitte 2020	Fläche: 5 ha; http://www.azcentral.com/story/news/local/southwest-valley/2018/09/12/andersen-window-and-door-manufacturer-bring-jobs-goodyear-arizona/1272509002/ ▶
---	-----	--	---

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Konsum: Ein Kaufrausch zieht durch das Land

Einkommenssteigerungen sowie die rückläufige Erwerbslosenquote treiben den Konsum an. Die Arbeitslosigkeit fiel mit 3,7 Prozent auf den niedrigsten Wert seit 1969. Nach Angaben des Arbeitsministeriums (Department of Labor) lag der durchschnittliche Stundenlohn im dritten Quartal um nominal 2,8 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte legten laut Handelsministerium (Department of Commerce) im dritten Quartal 2018 um 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal zu.

Hersteller und Importeure von Konsumgütern machten im Ergebnis gute bis sehr gute Geschäfte. Die Einzelhandelsumsätze werden 2018 laut Deloitte um 3,4 Prozent steigen, nach 1,7 Prozent im Vorjahr. In den umsatzstarken Monaten November und Dezember soll das Einnahmeplus im Vorjahresvergleich sogar 5,6 Prozent erreichen: Der Konsum erweist sich einmal mehr als eine solide Wachstumsstütze.

Außenhandel: Abbau des Handelsdefizits droht zu scheitern

Präsident Trump erklärte ein sinkendes Außenhandelsdefizit zur Staatsräson. Dafür setzt er die Beziehungen zu verbündeten Staaten aufs Spiel und begibt sich in einen Handelskrieg mit China: Trotzdem belief sich der Handelsüberschuss Chinas nach Angaben des U.S. Census Bureau in den ersten zehn Monaten des Jahres 2018 auf 344,5 Milliarden US\$. Somit standen US-Einfuhren in Höhe von 447 Milliarden gegenüber Ausfuhren in Höhe von 102,5 Milliarden US\$ gegenüber. Mit Deutschland hatte das Defizit im gleichen Zeitraum 56,5 Milliarden US\$ betragen, bei US-Einfuhren von 104,8 Milliarden und Ausfuhren von 48,3 Milliarden US\$.

Hochkonjunktur, Konsumrausch und der teure US-Dollar, der in Folge steigender Zinsen an Wert gewinnt, bewirken einen Importanstieg. Die USA erweisen sich derzeit nicht in der Lage, die Nachfrage nach Verbrauchsgüter und Kapitalgütern umfassend aus eigenen Quellen zu decken, weder im Hinblick auf das Sortiment und die Qualität, noch aus preislicher Sicht.

Außenhandel der USA (in Mio. US\$; Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in %) *)

	2016	2017	Veränd. 2017/2016
Importe	2.187.600	2.341.963	7,1
Exporte	1.451.024	1.546.273	6,6
Handelsbilanzsaldo	-736.577	-795.690	-

*) Warenhandel

Quellen: U.S. Department of Commerce; U.S. International Trade Commission

Weitere Informationen zu den USA (zum Beispiel SWOT-Analyse, Branchenberichte) finden Sie unter <http://www.gtai.de/usa> ▶

KONTAKT

Robert Matschoß

☎ +49 228 24 993 244

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.